

15. Tagung der Fachgruppe Sozialpsychologie der DGPs

Forschungsreferat, 09. September 2015



# Der Glaube an einen freien Willen: Nützlich oder schädlich?

cand. M. Sc. Max Bernecker, Dr. Ulrich Klocke und PD Dr. Dorit Wenke

Humboldt-Universität zu Berlin  
Institut für Psychologie  
Sozial- und Organisationspsychologie, Allgemeine Psychologie  
Kontakt: [berneckm@hu-berlin.de](mailto:berneckm@hu-berlin.de)

---

# Agenda

---

1. **Einführung:** Was ist der Glaube an einen freien Willen (FWB)?
2. **Befunde:** Wie wirkt sich der FWB auf Menschen aus?
3. **Kritik:** Wie valide sind diese Befunde?
4. **Fazit & Offene Diskussion**

---

# Der Glaube an einen freien Willen (FWB)

---



= der Glaube daran,  
unter identischen (inneren wie äußeren) Bedingungen  
anders entscheiden zu können, als man es tut

# Wissenschaftliche Standpunkte zum Freien Willen

# Wissenschaftliche Standpunkte zum Freien Willen

**„Der Mensch kann zwar tun, was er will,  
er kann aber nicht wollen, was er will.“**

Albert Einstein (1932), zitiert Arthur Schopenhauer

# Wissenschaftliche Standpunkte zum Freien Willen

**„Der Mensch kann zwar tun, was er will,  
er kann aber nicht wollen, was er will.“**

Albert Einstein (1932), zitiert Arthur Schopenhauer

**„Das, was wir als freie Entscheidung erfahren, ist nichts als eine  
nachträgliche Begründung von Zustandsveränderungen,  
die ohnehin erfolgt wären.“**

Wolf Singer (2002)



(<http://www.stern.de/>)

Hirnforschung

14. April 2008 12:06 Uhr

## Freier Wille - eine Illusion?

ONLINE FOCUS

Startseite Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital

» News » Ratgeber » Gesund leben » Ernährung » Coaches » Schwangerschaft & Kind » Arzt & Klinik  
» Mein Rücken und ich

Forschung [zurück](#) Seite 6 / 11 [weiter](#)

## Wieso freier Wille eine Illusion ist

ZEIT ONLINE | WISSEN

START POLITIK WIRTSCHAFT GESELLSCHAFT KULTUR WISSEN DIGITAL STUDIUM KARRIERE

Start » Wissen » Freier Wille: Können wir wirklich frei entscheiden?

FREIER WILLE


## Können wir wirklich frei entscheiden?

VON TOBIAS HÜRTER

Süddeutsche.de Kultur


11. Mai 2010, 04:07 Rechtsprechung ohne freien Willen?

## Die Gedanken sind Freiwild

 **stern**  
 (http://www.stern.de/)  
 Hirnforschung 14. April 2008 12:06 Uhr  
**Freier Wille - eine Illusion?**

**theguardian**  
 home UK world politics sport football opinion culture business lifestyle fashion environment tech travel all sections  
 home lifestyle health & fitness love & sex family women home & garden food  
 Health & wellbeing  
 This column will change your life  
 Free will: are we just slaves to our bodies?





**ONLINE FOCUS** Startseite Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital  
 » News » Ratgeber » Gesund leben » Ernährung » Coaches » Schwangerschaft & Kind » Arzt & Klinik  
 » Mein Rücken und ich  
 Forschung < zurück Seite 6 / 11 weiter >  
**Wieso freier Wille eine Illusion ist**

 **INDEPENDENT**  
 Free will could be the result of 'background noise' in the brain, study suggests

**ZEIT ONLINE** | WISSEN  
 START POLITIK WIRTSCHAFT GESELLSCHAFT KULTUR WISSEN DIGITAL STUDIUM KARRIERE  
 Start » Wissen » Freier Wille: Können wir wirklich frei entscheiden?  
**FREIER WILLE**  
**Können wir wirklich frei entscheiden?**  
 VON TOBIAS HÜRTER

**The Telegraph**  
 Home Video News World Sport Finance Comment Culture Travel Life  
 Politics Investigations Obits Education Science Earth Weather Health Roy  
 Science News | Dinosaurs | Space | Night Sky | Evolution | Picture Galleries | Science  
 Neuroscience, free will and determinism: 'I'm just a machine'

**Süddeutsche.de** Kultur  
 11. Mai 2010, 04:07 Rechtsprechung ohne freien Willen?  
**Die Gedanken sind Freiwild**

**USA TODAY** | News    Google USA TODAY stories, photos and more  
 Home News Travel Money Sports  
 News: Communities | Education | Nation | Military | Election 2012 | Religion | Health & Wellness | Washington  
 You're invited  
 Großbritannien Tipps jetzt gratis herunterladen  
**Column: Why you don't really have free will**



---

# Befunde zum FBW (1/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

---

# Befunde zum FBW (1/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

... **betrügen eher**, indem sie mehr richtige Antworten vortäuschen, für die sie eine Bezahlung erhalten (Vohs & Schooler, 2008)

---

# Befunde zum FBW (1/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **betrügen eher**, indem sie mehr richtige Antworten vortäuschen, für die sie eine Bezahlung erhalten (Vohs & Schooler, 2008)
- ... **zeigen weniger Hilfsbereitschaft**, indem sie einer notleidenden Kommilitonin seltener helfen und weniger oft an einem Recycling-Programm teilnehmen (Baumeister et al., 2009; Stillman & Baumeister, 2010)

---

# Befunde zum FBW (1/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **betrügen eher**, indem sie mehr richtige Antworten vortäuschen, für die sie eine Bezahlung erhalten (Vohs & Schooler, 2008)
- ... **zeigen weniger Hilfsbereitschaft**, indem sie einer notleidenden Kommilitonin seltener helfen und weniger oft an einem Recycling-Programm teilnehmen (Baumeister et al., 2009; Stillman & Baumeister, 2010)
- ... **sind aggressiver**, indem sie einer fremden Person mehr scharfe Sauce verabreichen (Baumeister et al., 2009)

---

# Befunde zum FBW (1/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **betrügen eher**, indem sie mehr richtige Antworten vortäuschen, für die sie eine Bezahlung erhalten (Vohs & Schooler, 2008)
- ... **zeigen weniger Hilfsbereitschaft**, indem sie einer notleidenden Kommilitonin seltener helfen und weniger oft an einem Recycling-Programm teilnehmen (Baumeister et al., 2009; Stillman & Baumeister, 2010)
- ... **sind aggressiver**, indem sie einer fremden Person mehr scharfe Sauce verabreichen (Baumeister et al., 2009)
- ... **lernen weniger aus eigenen Fehlern**, die sie in der Vergangenheit begangen haben (Stillman & Baumeister, 2010)

---

# Befunde zum FBW (1/2)

---

Studenten, deren FWB verringert wird, ...

- ... **betrügen eher**, indem sie mehr richtige Antworten vortäuschen, für die sie eine Bezahlung erhalten (Vohs & Schooler, 2008)
- ... **zeigen weniger Hilfsbereitschaft**, indem sie einer notleidenden Kommilitonin seltener helfen und weniger oft an einem Recycling-Programm teilnehmen (Baumeister et al., 2009; Stillman & Baumeister, 2010)
- ... **sind aggressiver**, indem sie einer fremden Person mehr scharfe Sauce verabreichen (Baumeister et al., 2009)
- ... **lernen weniger aus eigenen Fehlern**, die sie in der Vergangenheit begangen haben (Stillman & Baumeister, 2010)
- ... **sind weniger dankbar** für eine Gefälligkeit durch eine andere Person (MacKenzie et al., 2014)

# Befunde zum FBW (1/2)

Studenten, deren FWB verringert wird, ...

... **betrügen eher**, indem sie mehr richtige Antworten vortäuschen, für die sie eine Bezahlung erhalten (Vohs & Schooler, 2008)

... ze

Ko

Pr

... **si**

verabreichen (Baumeister et al., 2009)

... **lernen weniger aus eigenen Fehlern**, die sie in der Vergangenheit begangen haben (Stillman & Baumeister, 2010)

... **sind weniger dankbar** für eine Gefälligkeit durch eine andere Person (MacKenzie et al., 2014)

**Sollte man sich also hüten,  
den Glauben an einen freien Willen zu untergraben?**

---

## Mögliche *Schattenseite* eines FWB

---

These des Philosophen [Michael Schmidt-Salomon \(2007\)](#):



---

# Mögliche Schattenseite eines FWB

---

These des Philosophen **Michael Schmidt-Salomon (2007)**:

„[E]in konsequenter Abschied von diesem ‚Folter-Instrument‘, wie Nietzsche den ‚freien Willen‘ bezeichnete, [wäre] nicht nur theoretisch, sondern auch lebenspraktisch der verheißungsvollere Weg.“

---

# Mögliche Schattenseite eines FWB

---

These des Philosophen **Michael Schmidt-Salomon (2007)**:

„[E]in konsequenter Abschied von diesem ‚Folter-Instrument‘, wie Nietzsche den ‚freien Willen‘ bezeichnete, [wäre] nicht nur theoretisch, sondern auch lebenspraktisch der verheißungsvollere Weg.“

- Wir sollten uns vom Glauben an den freien Willen *verabschieden!*
- Die positiven Folgen wären:

---

# Mögliche Schattenseite eines FWB

---

These des Philosophen **Michael Schmidt-Salomon (2007)**:

„[E]in konsequenter Abschied von diesem ‚Folter-Instrument‘, wie Nietzsche den ‚freien Willen‘ bezeichnete, [wäre] nicht nur theoretisch, sondern auch lebenspraktisch der verheißungsvollere Weg.“

→ Wir sollten uns vom Glauben an den freien Willen *verabschieden!*

→ Die positiven Folgen wären:

- weniger Scham- und Schuldgefühle
- weniger Bewertungsangst
- mehr Motivation zu Empathie
- mehr Versöhnlichkeit gegenüber anderen Personen

---

## Befunde zum FBW (2/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

---

## Befunde zum FBW (2/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

... **fühlen sich weniger schuldig** für eigene Missetaten **& schreiben anderen weniger Schuld zu** (Stillman & Baumeister, 2008; Shariff et al., 2014)

---

# Befunde zum FBW (2/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **fühlen sich weniger schuldig** für eigene Missetaten **& schreiben anderen weniger Schuld zu** (Stillman & Baumeister, 2008; Shariff et al., 2014)
- ... **fällt es leichter, Personen zu vergeben**, durch die sie Schlechtes erfahren haben (Brewer, 2011)

---

# Befunde zum FBW (2/2)

---

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **fühlen sich weniger schuldig** für eigene Missetaten **& schreiben anderen weniger Schuld zu** (Stillman & Baumeister, 2008; Shariff et al., 2014)
- ... **fällt es leichter, Personen zu vergeben**, durch die sie Schlechtes erfahren haben (Brewer, 2011)
- ... **verhängen gegenüber Verbrechern weniger Vergeltungsstrafen** (= Strafen, die nicht dem Zweck der Resozialisierung oder der Verhinderung künftiger Delikte dienen) (Shariff et al., 2014)

# Befunde zum FBW (2/2)

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **fühlen sich weniger schuldig** für eigene Missetaten **& schreiben anderen weniger Schuld zu** (Stillman & Baumeister, 2008; Shariff et al., 2014)
  - ... **fällt es leichter, Personen zu vergeben**, durch die sie Schlechtes erfahren haben (Brewer, 2011)
  - ... **verhängen gegenüber Verbrechern weniger Vergeltungsstrafen** (= Strafen, die nicht dem Zweck der Resozialisierung oder der Verhinderung künftiger Delikte dienen) (Shariff et al., 2014)
- Ansonsten hat ein reduzierter FBW jedoch v. a. *negative Folgen* (siehe Befunde 1/2)



# Befunde zum FBW (2/2)

Studenten, deren FBW verringert wird, ...

- ... **fühlen sich weniger schuldig** für eigene Missetaten **& schreiben anderen weniger Schuld zu** (Stillman & Baumeister, 2008; Shariff et al., 2014)
- ... **fällt es leichter, Personen zu vergeben**, durch die sie Schlechtes erfahren haben (Brewer, 2011)
- ... **verhängen gegenüber Verbrechern weniger Vergeltungsstrafen** (= Strafen, die nicht dem Zweck der Resozialisierung oder der Verhinderung künftiger Delikte dienen) (Shariff et al., 2014)
- Ansonsten hat ein reduzierter FBW jedoch v. a. *negative Folgen* (siehe Befunde 1/2)
- **Schmidt-Salomons These findet empirisch nur teilweise Bestätigung**

---

## Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

---

**Manipulationsmethode** für den FWB

# Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

## Manipulationsmethode für den FWB

“Sie”, Ihre Freuden und Leiden, Ihre Erinnerungen, Ihre Ziele, Ihr Sinn für Ihre eigene Identität und Willensfreiheit – bei alledem handelt es sich in Wirklichkeit nur um das Verhalten einer riesigen Ansammlung von Nervenzellen und dazugehörigen Molekülen. Sie sind nichts weiter als ein Haufen Nervenzellen. (...) Man ist sich nicht der „Berechnungen“ bewusst, die der betreffende Teil des Hirns anstellt, sondern nur der „Entscheidungen“, die sich daraus ergeben. (...) Obwohl es also den Anschein hat, dass wir Willensfreiheit besitzen, **sind unsere Entscheidungen vorbestimmt, und daran können wir nichts ändern.** (...).“

aus *The Astonishing Hypothesis* von Francis Crick (1994)

# Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

## Manipulationsmethode für den FWB

“Sie”, Ihre Freuden und Leiden, Ihre Erinnerungen, Ihre Ziele, Ihr Sinn für Ihre

**u. U. erhöht der Text vor allem den Glauben an *Fatalismus* !**  
(statt den FWB zu reduzieren)

anstellt, sondern nur der „Entscheidungen“, die sich daraus ergeben. (...)

Obwohl es also den Anschein hat, dass wir Willensfreiheit besitzen, **sind unsere Entscheidungen vorbestimmt, und daran können wir nichts ändern.** (...).“

aus *The Astonishing Hypothesis* von Francis Crick (1994)

---

## Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

---

Etablierte **Fragebögen** zur Messung des FWB

# Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

## Etablierte **Fragebögen** zur Messung des FWB

Autoren & Jahr	Fragebogen	Subskalen	Items	Cronbach's $\alpha$	Beispiel-Item
Rakos et al. (2008)	<b>FWDS</b>	<i>General Will</i>	14	.59	<b>“Free will is a basic part of human nature.”</b>  <b>“A person is to blame for making bad choices.”</b>
		<i>Personal Will</i>	8	.65	<b>“I have free will even when my choices are limited by external circumstances.”</b>  <b>“I am in charge of the decisions I make.”</b>
Paulhus & Carey (2011)	<b>FAD-Plus</b>	<i>Free Will</i>	7	.70	<b>“People have complete free will.”</b>  <b>“People can overcome any obstacles if they truly want to.”</b>  <b>“Criminals are totally responsible for the bad things they do.”</b>

---

## **Kritik:** Wie valide sind Befunde zum FWB?

---

Zur Unterscheidung von Willens- und Handlungsfreiheit

---

## Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

---

Zur Unterscheidung von Willens- und Handlungsfreiheit

**Willensfreiheit =**

Man kann wollen, was man will, d. h. unter identischen Umständen anders entscheiden, als man es tut



---

## Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

---

Zur Unterscheidung von Willens- und Handlungsfreiheit

### **Willensfreiheit =**

Man kann wollen, was man will, d. h. unter identischen Umständen anders entscheiden, als man es tut

### **Handlungsfreiheit =**

Man kann tun, was man will, d. h. es liegen keine äußeren oder inneren Beschränkungen vor, die einen daran hindern, seinen Willen in die Tat umzusetzen

# Kritik: Wie valide sind Befunde zum FWB?

## Etablierte **Fragebögen** zur Messung des FWB

Die Fragebögen messen nur geringfügig den FWB, indem sie vor allem nach **'Handlungsfreiheit'** und **'Verantwortlichkeit'** fragen

---

Beispiel-Item

---

“Free will is a basic part of human nature.”

“A person is to blame for making bad choices.”

“I have free will even when my choices are limited by external circumstances.”

“I am in charge of the decisions I make.”

---

“People have complete free will.”

“People can overcome any obstacles if they truly want to.”

“Criminals are totally responsible for the bad things they do.”

---

# Fazit

---

- das **Leugnen von Willensfreiheit** ist in den Medien **populär** geworden und die Wissenschaft hat zu diesem Trend beigetragen

---

# Fazit

---

- das **Leugnen von Willensfreiheit ist** in den Medien **populär** geworden und die Wissenschaft hat zu diesem Trend beigetragen
- der **Glaube an einen freien Willen hat Konsequenzen** auf menschliches Erleben und Verhalten: Die Mehrheit der Befunde kennzeichnet ihn als funktional für menschliches Zusammenleben

---

# Fazit

---

- das **Leugnen von Willensfreiheit ist** in den Medien **populär** geworden und die Wissenschaft hat zu diesem Trend beigetragen
- der **Glaube an einen freien Willen hat Konsequenzen** auf menschliches Erleben und Verhalten: Die Mehrheit der Befunde kennzeichnet ihn als funktional für menschliches Zusammenleben
- die **geringe Inhaltsvalidität vorhandener Manipulations- & Messmethoden** macht es allerdings unmöglich, bisherige Ergebnisse abschließend zu interpretieren

---

# Fazit

---

- das **Leugnen von Willensfreiheit** ist in den Medien **populär** geworden und die Wissenschaft hat zu diesem Trend beigetragen
  - der **Glaube an einen freien Willen hat Konsequenzen** auf menschliches Erleben und Verhalten: Die Mehrheit der Befunde kennzeichnet ihn als funktional für menschliches Zusammenleben
  - die **geringe Inhaltsvalidität vorhandener Manipulations- & Messmethoden** macht es allerdings unmöglich, bisherige Ergebnisse abschließend zu interpretieren
- **künftige Forschung** zum Thema **sollte sich auf die Entwicklung valider Mess- und Manipulationsmethodik konzentrieren**

*Vielen Dank*  
*für*  
*Ihre Aufmerksamkeit!*

***Fragen, Kommentare?***



# Referenzen

- Baumeister, R. F., & Monroe, A. E. (2014). Recent research on free will: Conceptualizations, beliefs, and processes. *Advances in Experimental Social Psychology*, 50, 1–52.
- Baumeister, R. F., Masicampo, E. J., & DeWall, C. N. (2009). Prosocial benefits of feeling free: Disbelief in free will increases aggression and reduces helpfulness. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 35(2), 260–268.
- Bernecker, M. (2013). *Ist es schädlich oder nützlich, wenn Menschen an einen freien Willen glauben?* Unveröffentlichte Bachelorarbeit, Humboldt-Universität zu Berlin.
- Brewer, L. E. (2011). *Forgiving freely: Perceptions of moral responsibility mediate the relationship between belief in free will and willingness to forgive* (Master's thesis). Verfügbar unter <http://diginole.lib.fsu.edu/etd/3044> [01.09.2015]
- Mackenzie, M. J., Vohs, K. D., & Baumeister, R. F. (2014). You didn't have to do that: Belief in free will promotes gratitude. *Personality and Social Psychology Bulletin*, 40(11), 1423–1434.
- Monroe, A. E., Dillon, K. D., & Malle, B. F. (2014). Bringing free will down to Earth: People's psychological concept of free will and its role in moral judgment. *Consciousness and Cognition*, 27, 100–108.
- Paulhus, D. L., & Carey, J. M. (2011). The FAD-Plus: Measuring lay beliefs regarding free will and related constructs. *Journal of Personality Assessment*, 93(1), 96–104.

# Referenzen

- Rakos, R. F., Laurene, K. R., Skala, S., & Slane, S. (2008). Belief in free will: Measurement and conceptualization innovations. *Behavior and Social Issues, 17*(1), 20–39.
- Schmidt-Salomon, M. (2007). Von der illusorischen zur realen Freiheit. Autonome Humanität jenseits von Schuld und Sühne. In K. P. Liessmann (Hrsg.), *Die Freiheit des Denkens* (pp. 179–218). Wien: Zsolnay,. Verfügbar unter: <http://www.schmidt-salomon.de/bruno/Archiv/realfreih.pdf> [01.09.2015]
- Shariff, A. F., Greene, J. D., Karremans, J. C., Luguri, J. B., Clark, C. J., Schooler, J. W., ... & Vohs, K. D. (2014). Free Will and Punishment: A Mechanistic View of Human Nature Reduces Retribution. *Psychological Science, 25*(8), 1563–1570.
- Stillman, T. F., & Baumeister, R. F. (2008). Belief in free will supports guilt over personal misdeeds. Unpublished findings. Florida State University, Tallahassee, FL. (Zitiert nach Baumeister et al., 2011)
- Stillman, T. F., & Baumeister, R. F. (2010). Guilty, free, and wise: Determinism and psychopathy diminish learning from negative emotions. *Journal of Experimental Social Psychology, 46*(6), 951–960.
- Vohs, K. D., & Schooler, J. W. (2008). The value of believing in free will: Encouraging a belief in determinism increases cheating. *Psychological Science, 19*(1), 49–54.